

36

17. Dezember 1940.

Herrn
Herrn Dr. Ernst Schulz
Professor Dr. O. Schumann

München 22
Steinsdorfstr. 8
Kaiser Sigmundstr. 63

Sehr geehrter Herr Doktor!

Im Auftrage von Herrn Professor Stengel sage ich Ihnen vielen Dank für Ihre freundliche Bereitschaft zur Mitarbeit an der Festschrift für Karl Strecker. Wir rechnen also damit, bis zum 15. April n.J. einen Beitrag von Ihnen zu erhalten im Umfange von 16 bis 20 Seiten.

Mit verbindlichen Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

Sehr geehrter Herr Professor!
Ich muss Ihnen mitteilen, dass die Besorgung eines
Faksimileabdrucks der Handschrift eine gewisse Schwierigkeit
mit sich bringt, da Sie ja mit ihm bereits korrespondiert haben.
Anders liegt es mit der Frage, ob Sie die Originalhandschrift nach
Frankfurt bekommen können. Notwendig wäre dazu die Zustimmung der
Bibliothekskommission beim Chef der Militärverwaltung in Frankreich.
Das Beste ist, Sie richten einen entsprechenden Antrag an den General-
direktor der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin, der auch
der genannten Kommission vorsteht. Er wird augenblicklich durch
Direktor Christ vertreten, mit dem ich schon bereits sprach, der
aber für diesen und mehrere ähnliche ihm bereits vorgelegte Fälle
noch keine sichere Zusage geben konnte.

Mit verbindlichsten Empfehlungen

Heil Hitler!

(Carl Erdmann)